

Selbstloser Auftritt für die kleine Sohil

Selbstloser Auftritt für die kleine Sohil: Die jüngste kulturelle Benefizaktion für „Interplast Germany“ im „Großen Kursaal darf als voller Erfolg verbucht werden - aus künstlerischer Sicht und aus Sicht der Spendenempfänger.

BAD KREUZNACH. Der literarische und musikalische Bogen, den Schriftstellerin und Mundartdichterin Heike Sellen für den Charité-Abend im Großen Kursaal gespannt hatte, war weit. Motiviert von einer Benefiz-Veranstaltung am selben Ort vor einem Jahr kam wieder ein großer Teil der inzwischen erfahrenen Protagonisten - ergänzt um neue Mitstreiter - auf der Bühne zusammen, um Geld für die gute Sache einzuspielen. Sie alle wollten mit ihrem Auftritt dazu beitragen, einem afghanischen Mädchen ein menschenwürdiges Aussehen zu verschaffen. Dr. André Borsche von der Interplast-Sektion Bad Kreuznach wird Sohil, die durch eine Verbrühung ein furchtbar entstelltes Gesicht hat,

operieren. Selbst wenn die Chirurgen die Operation unentgeltlich durchführen, für weitere Aufwendungen wie Unterkunft und Essen wird Unterstützung gebraucht.

Für die Besucher im Kursaal sollte der Benefiz-Mundartabend eine abwechslungsreiche Show werden. Unter dem Motto »Literarisch kulinarisch« sollte es zunächst märchenhaft zugehen. Acht bemützte Darsteller (»Die sieben Zwerge«) stellten sich vor und meinten: »Ich kann friesisch, mein Schwäbisch ist doch das Beste, ich spreche Hochdeutsch ohne Tadel, ich komme aus der Eifel, ich aus Mannheim, aber das Beste ist sowieso das Kreuznacher Gebabel.« Dann eroberte der Kinderchor »die Gordi Singers« im Sturm die Herzen der Zuhörer. Da war es egal, ob vor Aufregung mal ein Aussetzer passierte. Das gehört einfach dazu. Fernsehkoch Franz Xaver Bürkle punktete mit seiner »Martinsgans«. Tiefgefroren in der Theke liegt die Gans aus Uckermark . . .

lange liegt sie nicht mehr hier, denn morgen . . . das gut aufgelegte Publikum vollendet im Chor den Satz: »wird sie aufgetaut!« Stimmung pur im altehrwürdigen Kursaal. Birgit Ensminger-Busse ließ Operarien erklingen, der Abend hatte sein Konzertereignis. »Die Advokaten« Pörksen und Pfeiffer (Großes PF und kleiner Eifer) strapazierten die Lachmuskeln bei der Verhandlung des Gerichtsfalls »Rotkäppchen versus Isegrim«. Jeder einzelne Interpret und Mitwirkende des Abends verdient Beifall und Anerkennung. Ob Einzel oder Gruppenauftritt, ob lockere Rede, Gesang solo oder im Chor, jeder vor und hinter der Bühne, allen voran Heike Sellen und (im Dauereinsatz) Pianist Thomas Schelke, opferten ihre persönliche Zeit für eine gute Sache. Dafür gab es für alle Darsteller Applaus von den Zuschauern und große Anerkennung von Dr. André Borsche auch im Namen von Sohil.

DIETER STÖCK



Frank Gutjahr, Hans-Jürgen Sittig, Franz Xaver-Bürkle, Birgit Ensminger-Busse, Carsten Pörksen, Horst Pfeiffer, Wilfried Hilgert und Anne Weschke auf der Bühne (v. l.).

Bemerkenswerter Einsatz für die gute Sache



Fernsehkoch Franz Xaver Bürkle punktete beim Publikum mit seiner Spezialbehandlung für die »Martinsgans«.



Der Kinderchor »Die Gordi Singers« eroberte bei der Benefiz-Veranstaltung im Kurhaus im Sturm die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer.



Heike Sellen mit Mediziner Heinz Peter Dilly (r.) und Dr. André Borsche. Dieser zeigte sich vom Einsatz der Künstler-Truppe für die gute Sache tief gerührt.